

Kurzbezeichnung	Aktivitäten zur Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit	Indikator Nr.	22
Indikator	Aktivitäten der Branche zur Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit (Vereinbarungen der Sozialpartner, Aufteilung der Beschäftigten der Branche nach Mitarbeiterkategorien: Geschlecht, Altersgruppe und Nationalität)		
Unser Anspruch	Die chemisch-pharmazeutische Industrie in Deutschland setzt sich für Vielfalt und Chancengleichheit ein.		
Beschreibung	<p>Unterschiedliche Lebenserfahrungen und Arbeitshorizonte von Beschäftigten leisten einen maßgeblichen Beitrag, um den wirtschaftlichen Erfolg zu sichern. Durch eine bewusste Förderung von Vielfalt können sich Unternehmen einen wichtigen Erfolgs- und Wettbewerbsfaktor erschließen; mit gleichsam positiven Auswirkungen auf Unternehmen und Belegschaft.</p> <p>Die Sozialpartner der chemisch-pharmazeutischen Industrie in Deutschland setzen sich aktiv für die Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit in den Unternehmen ein; bspw. mit der Teilnahme am Diversity-Tag sowie der Charta der Gleichstellung.</p>		
Leitlinie	Demografischen Wandel gestalten und Fachkräfte sichern (Leitlinie 7)		
Berechnung / Einheit	Anzahl der Beschäftigten nach Diversitätskriterien		
Quelle	<p>Quantitative Informationen: Vierteljährliche Erhebung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung für die Bundesagentur für Arbeit; veröffentlicht in „Arbeitsmarkt in Zahlen – Beschäftigungsstatistik“</p> <p>Qualitative Informationen: Jährliche Abfrage zu durchgeführten Aktivitäten bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bundesarbeitgeberverband Chemie e.V. (BAVC) ▶ Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie (IG BCE) 		
Referenzdokumente	vgl. GRI G4: Managementansatz für den Aspekt „Vielfalt und Chancengleichheit“		